

KN PRODUKTE

Neues aus dem Hause Adenta

Gilchinger Dentalanbieter mit diversen Innovationen am Start.

Pünktlich zur weltweit wichtigsten KFO-Fachtagung, dem AAO-Kongress in Orlando, wartet die Firma Adenta mit einigen Produktneuheiten auf. So ist mit dem COPPERDENT™ ab sofort eine neue Generation von Copper-NiTi-Drähten erhältlich. COPPERDENT™ zeichnet sich durch eine

vität des Bogens und somit optimale Eigenschaften für eine schonende Behandlung sorgt.

Ein weiterer Pluspunkt des neuen Bogens ist dessen absolut kontinuierliche Kraftabgabe. Diese ist das Ergebnis umfangreicher Untersuchungen, in deren Rahmen diverse am Markt befindliche Copper-NiTi-Bögen bei gleichen Voraussetzungen hinsichtlich ihrer Temperaturbandbreite sowie Kraftniveaus analysiert und ausgewertet wurden. Während es bezüglich der Temperaturlogik hierbei kaum signifikante Auffälligkeiten zu verzeichnen gab, zeigten sich hingegen bei den

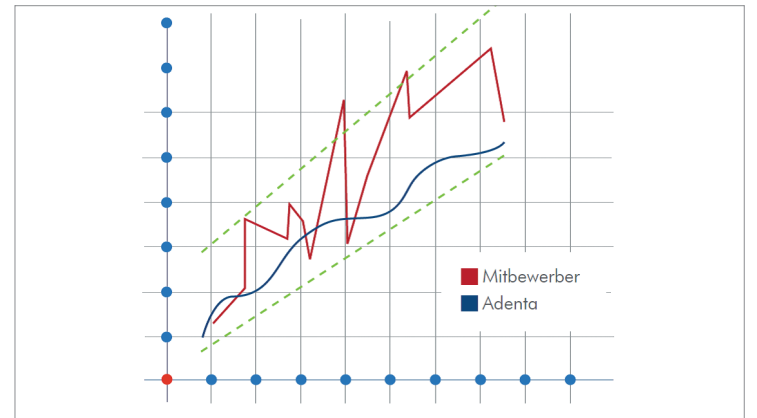
Kraftniveaus deutliche Abweichungen (bis zu $\pm 15\%$). Ein Umstand, dem man mit der speziell angepassten Legierung der neuen Adenta-Bögen unbedingt begegnen wollte. So bietet COPPERDENT™ im Vergleich zu Mitbewerbern eine über die Chargennummern hinweg gehende, deutlich gleichmäßigere und somit zuverlässigere Kraftabgabe innerhalb engerer Toleranzwerte.

Der Bogen lässt sich zudem leicht einsetzen (punktuelle Abkühlung)

und entfaltet erst bei Mundtemperatur sein innerhalb des Drahtes logarithmisch ansteigendes Kraftniveau – für sanfte und effektive Zahnbewegungen. Die hitzeaktivierten COPPERDENT™-Bögen mit Kupferstärke sind als 35°-Variante als Rund- sowie Vierkantbogen erhältlich und werden mit und ohne Stopps angeboten. Sie eignen sich auch für das Damon®-System*.

Anwendern des MODEL MAKER zur Herstellung von Modellen ohne Schleifen und Trimmen steht eine neue Gerätegeneration zur Verfügung. Kernstück des neuen MODEL MAKER 2.0 ist dessen jetzt herausnehmbare mittlere Einheit, wodurch nun ein Zugang von allen beteiligten Bereichen zu jeder Zeit ermöglicht wird. Des Weiteren kann die flexible Einheit problemlos mit allen anderen Modulen der LAB^{TEC}-Laborlinie kombiniert werden.

Ebenfalls neu bei Adenta sind die Low Profile-Klebetubes. Diese zeichnen sich durch eine trompetenförmige Öffnung für ein



Der neue COPPERDENT™ bietet eine extrem zuverlässige, gleichmäßige Kraftabgabe innerhalb engerer Toleranzwerte.

leichtes Einführen des Bogens sowie eine anatomisch gewölbte Basis (mit integriertem Torque) für eine optimale Passung am Zahn aus. Um einen sicheren

Halt von Ligaturen oder Ketten zu gewährleisten, sind die Tubes zudem mit einer distalen Kerbe ausgestattet. Die als konvertierbare



Low Profile-Klebetubes mit trompetenförmiger Öffnung und anatomisch gewölbter Basis.

bzw. nicht-konvertierbare Einfachröhrchen sowie Mini-Molareröhrchen erhältlichen Tubes sind in den Systemen Roth und MBT (.018" und .022") verfügbar. In vielen verschiedenen Trendfarben (z. B. Pink, Himmelblau,

Perlmutter oder Grau) und zu einem unschlagbar günstigen Preis werden ab sofort die neuen latexfreien Elastikligaturen von Adenta angeboten. Diese verfügen über eine extra kleine Öffnung und sind in Packungen zu je 50 Sticks à 20 Ringe beziehbar. **KN**

*Damon® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Ormco.

KN Adresse

Adenta GmbH
Gutenbergstraße 9–11
82205 Gilching
Tel.: 08105 73436-0
Fax: 08105 73436-22
info@adenta.de
www.adenta.de

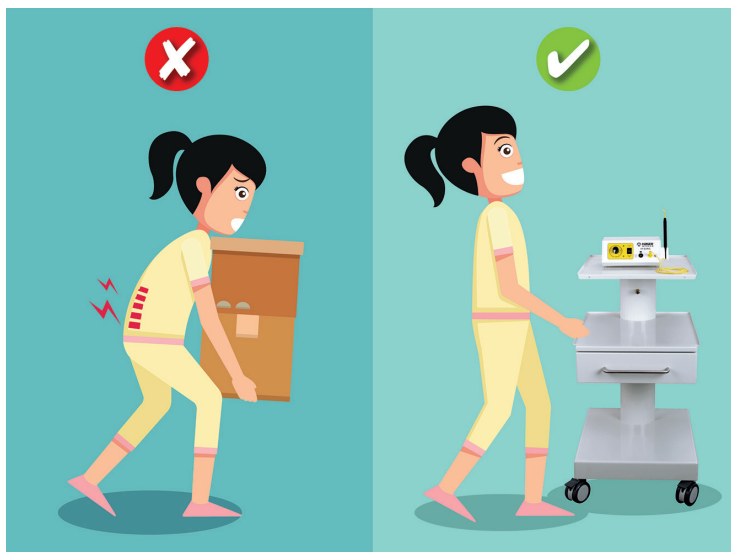


Der MODEL MAKER 2 mit herausnehmbarer mittlerer Einheit.

thermoaktive Legierung aus (u. a. Nickel, Titan, Kupfer, Chrom), wobei der zusätzliche Kupferanteil für eine gesteigerte Wärmeakti-

Schaffen Sie Platz für Neues!

Integra® Cart De Luxe Multifunktionswagen von Hager & Werken.



Der praktische Transport mit Integra Cart.

Je mehr Geräte im Praxisalltag integriert werden, umso mehr Platz benötigt man. Ein lästiges Auf- und Abbauen der jeweiligen Gerätschaften erschwert jedoch den Behandlungsablauf und kostet unnötige Zeit. Um zusätzlichen Platz zu schaffen, eignen sich daher besondere Geräterwagen, wo Geräte aufgebaut bleiben und direkt zur Behandlungseinheit in Patientennähe geschoben werden können. Die Integra® Cart De Luxe-Linie aus dem Hause Hager & Werken bietet für jedes Bedürfnis ein

spezielles Cart. Die Multifunktionswagen sind durch ihre hochwertigen Metallausrüstungen äußerst robust und verfügen über drei Trays (z. B. für Kleingeräte). Das obere Tray ist mit einem Handgriff versehen. Das mittlere lässt sich stufenlos verstellen. Alle Carts sind mit drei Steckdosen, einem Druckluftanschluss und einem Stromanschluss versehen. Sie verfügen über leicht laufende, feststellbare, antistatische Rollen für schnelles und einfaches Verschieben der Einheit.

Beim Modell Integra® Cart De Luxe II ist das mittlere Tray mit einer rollengelagerten Materialschublade ausgestattet. Das Modell Integra® Cart De Luxe III ist mit zwei Materialschubladen ausgestattet. Die Schubladendeckel sind als Tray ausgearbeitet und lassen sich somit automatisch als Ablage eines Gerätes nutzen.

Ebenfalls ist es durch das Integra® Anbautray möglich, die Behandlungseinheit zu erweitern. Das Tray lässt sich elegant und einfach an alle Aufbaustangen montieren und ist durch seine zwei Drehgelenke schwenkbar. **KN**



KN Adresse

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Ackerstraße 1
47269 Duisburg
Tel.: 0203 99269-0
Fax: 0203 299283
info@hagerwerken.de
www.hagerwerken.de

Bestätigte Sicherheit

SAFEWATER – die erfolgreiche, klinisch validierte Wasserhygienetechnologie von BLUE SAFETY.

Wasserhygiene in Dentaleinheiten ist kein Zufall, sondern ein Muss. Absolut reine Wasserqualität muss für alle Beteiligten gewährleistet sein: Für den Patienten, für das Personal und selbstverständlich auch für den Behandler. Hinzu kommen rechtliche Grundlagen, die es einzuhalten gilt, die Auflagen der Gesundheitsämter, die Trinkwasserverordnung und die Vorgaben des Robert Koch-Instituts (RKI). Seitdem Wasser auch zum Kühlen der Instrumente benutzt wird, existiert das Problem eines möglichen mikrobiellen Befalls der wasserführenden Systeme durch Standzeiten der Einheiten. Biofilm bietet Mikroorganismen die perfekte Lebensgrundlage und schützt sie vor den meisten Desinfektionsmitteln. Die Problematik von Biofilm in dentalen Behandlungseinheiten ist sehr komplex. Jede (Fach-)Zahnarztpraxis hat ihre eigenen, speziellen Anforderungen. Ohne eine genaue Analyse der Gegebenheiten wird das beste System nicht funktionieren. Hier bietet die BLUE SAFETY GmbH Münster mit SAFEWATER eine erfolgreiche, klinisch validierte Wasserhygienetechnologie. Die Wirksamkeit wurde in mehreren Studien

an Universitäten, zuletzt am Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Universität Bonn, getestet und bestätigt. Die Technologie ist ganzheitlich: Sie bietet



sowohl Schutz vor Infektionen, gewährleistet aber auch die Normenkonformität und Rechtssicherheit für den (Fach-)Zahnarzt – ein funktionierendes Konzept, handmade in Münster. **KN**

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

KN Adresse

BLUE SAFETY GmbH
Siemensstraße 57
48153 Münster
Tel.: 0800 25837233
Fax: 0800 25837234
hello@bluesafety.com
www.bluesafety.com



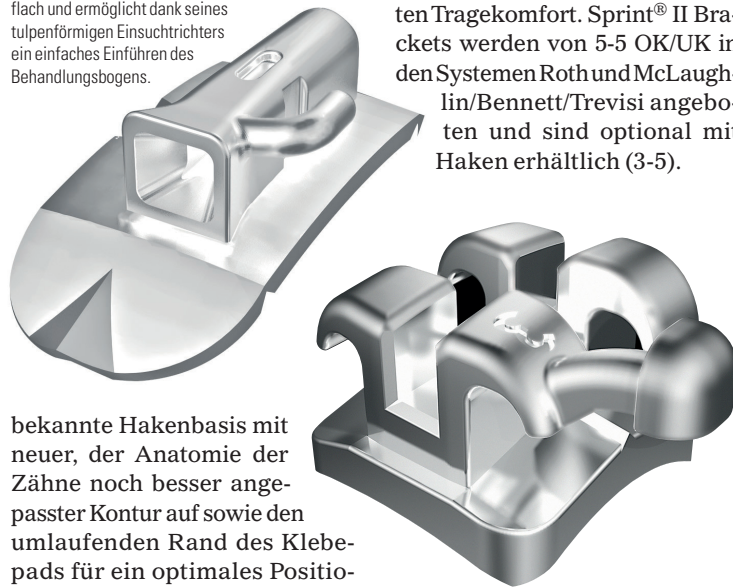
Präsent und wertgeschätzt

FORESTADENT überzeugt beim AAO-Kongress mit Neuheiten und einem starken Messeauftritt.

In Orlando fand vor Kurzem die weltweit bedeutendste kieferorthopädische Tagung statt – der AAO-Jahreskongress. Rund 150 Vorträge wurden gehalten und über 450 Unternehmen aus aller Welt präsentierten der internationalen Fachschaft ihre Produktneuheiten. So auch FORESTADENT. Das Unternehmen stellte z.B. seinen innovativen DuoForce® Bogen vor. Der neue Kupfer-Nickel-Titan-Draht bietet herausragende Eigenschaften, die dem Behandler bereits von Behandlungsbeginn an eine dreidimensionale Kontrolle gewähren. Möglich machen dies die zwei verschiedenen, ineinander übergehenden Kraftzonen des DuoForce®. Während im anterioren Bereich sanfte Kräfte wirken, agieren im posterioren Bereich stärkere, wodurch neben der Frontzahnaustrichtung gleichzeitig eine Torquekontrolle realisiert werden kann. Durch den Kupferanteil in der Legierung kann zudem eine noch niedrigere und konstantere Kraftabgabe als bei NiTi-Bögen erreicht werden. DuoForce® ist ausschließlich in der Vierkantform erhältlich.

Eine weitere Neuheit wurde mit Sprint® II gezeigt. Die zweite, komplett überarbeitete Generation des bewährten Standardbrackets komplettiert FORESTADENTs Hightech-Sprint®-Familie und wurde im Design angepasst. So weist Sprint® II jetzt auch die

Das neue Tulip Bukkalröhrchen ist extrem flach und ermöglicht dank seines tulpenförmigen Einsuchtrichters ein einfaches Einführen des Behandlungsbogens.



bekannte Hakenbasis mit neuer, der Anatomie der Zähne noch besser angepasster Kontur auf sowie den umlaufenden Rand des Klebepads für ein optimales Positionieren am Zahn. Für ein noch leichteres Debonding wurde die

Basis an der mesialen wie distalen Seite mit speziellen Schrägen für ein sicheres Platzieren der Debondingzange ausgestattet. Die neue Generation wirkt aufgrund deutlicher Verrundungen des Bracketkörpers wesentlich schlanker. Dank einer speziellen Oberflächenbehandlung ist der Korpus zudem sehr glatt für besten Tragekomfort. Sprint® II Brackets werden von 5-5 OK/UK in den Systemen Roth und McLaughlin/Bennett/Trevisi angeboten und sind optional mit Haken erhältlich (3-5).

Komplettiert FORESTADENTs hochmoderne Sprint® Standardbracket-Familie – das neue Sprint® II.



Großer Nachfrage erfreuten sich die Standvorträge, hier mit Dr. Domingo Martin (L.), der zur klinischen Anwendung des FACE EVOLUTION Bracketsystems sprach.

Ebenfalls vorgestellt wurde Tulip – das neue Einfach-Bukkalröhrchen, das aus Edelstahl gefertigt und mit den Slotgrößen .018" x .025" oder .022" x .025" auf Large Pad oder Big Foot Klebepad erhältlich ist. Tulip bietet einen tulpenförmigen, großdimensionierten Einsuchtrichter für ein leichtes Einführen des Bogens sowie ein extrem flaches Profil für einen angenehmen Tragekomfort. Unter dem Motto „Meet the Experts“ bot FORESTADENT beim AAO mehrere Standvorträge mit international bekannten Größen der Branche, die auf großes Interesse seitens der Messebesucher stießen. So sprachen Dr. Straty Righellis über die Vorteile des FACE EVOLUTION Bracketsystems, Dr. Domingo Martin über dessen klinische Anwendung, Dr. Douglas Knight zur vertikalen Kontrolle bei der Korrektur fron-

tal offener Bisse und Dr. Ronald Roncone über das von ihm entwickelte PhysioDynamicSystem (PDS). Wie jedes Jahr veranstaltete das Pforzheimer Unternehmen während des Kongresses sein traditionelles internationales Sales Meeting. Rund 40 FORESTADENT Händler sowie Vertriebspartner aus 16 Nationen trafen sich zu einem informativen Abend, um sich über aktuelle Produktentwicklungen auszutauschen. **KN**

KN Adresse

FORESTADENT
Bernhard Förster GmbH
 Westliche Karl-Friedrich-Straße 151
 75172 Pforzheim
 Tel.: 07231 459-0
 Fax: 07231 459-102
 info@forestadent.com
 www.forestadent.de

ANZEIGE

mit Parallelkongress
für zahnmedizinische Fachangestellte

4. Wissenschaftlicher

KONGRESS

FÜR ALIGNER ORTHODONTIE

18.–19. November 2016
Köln im Gürzenich

Gleichzeitig zum Kongress für Aligner Orthodontie findet auch in diesem Jahr wieder ein Parallelkongress statt. In dieser Parallelveranstaltung werden unter anderem die Themen Teambuilding, Konfliktmanagement und Abrechnung sowie Scannen, Fotografie und Bleaching behandelt.

Obwohl primär für zahnmedizinische Fachangestellte geplant, können einzelne Themen auch für Zahnärzte und Kieferorthopäden interessant sein.

www.dgao.com

Der 4. Wissenschaftliche Kongress für Aligner Orthodontie findet ganztägig am 18. und 19. November 2016 im Kölner Gürzenich statt. Der Schwerpunkt der Veranstaltung wird auf den praktischen Aspekten der Alignertherapie liegen.

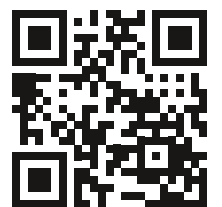


ALLER GUTEN DINGE SIND DREI.

CA DIGITAL **IHR PARTNER FÜR DIGITALE KFO**

Der **CA® CLEAR ALIGNER** von CA DIGITAL ist einfach dreifach gut:

3 innovative Materialstärken für bis zu 1 mm Zahnbewegung pro Step, **3 Steps pro Abformung** für präzisere Ergebnisse und all das online mit nur **3 Klicks**. Dank innovativer Softwarelösungen, integriertem Workflow und fortschrittlichen Behandlungsmöglichkeiten ist CA DIGITAL damit der richtige Partner für alle Praxen, die den Schritt in die Digitalisierung planen. CA DIGITAL - Ihre digitale Zukunft ist nur einen Klick entfernt:
www.ca-digit.com



Familienzuwachs

Erweiterung der Victory Series™ Superior Fit Bukkalröhrchen von 3M Unitek.

Die neuen Victory Series™ Superior Fit Bukkalröhrchen von 3M wurden um die Roth-Werte ergänzt. Bekannt sind die Bukkalröhrchen für ihre exzellente Passform der Klebebasis und einfache Handhabung, z.B. durch seitliche Setzkerben. Auch die Bukkalröhrchen in Roth wird es demnächst mit der revolutionären APC™ Flash-Free Adhäsiv-Vorbeschichtung geben.



Victory Series™ Superior Fit Bukkalröhrchen.

Weitere Infos finden Sie unter www.3M.de/Bukkalröhrchen

KN Adresse

3M Deutschland GmbH
3M Oral Care
 ESPE Platz
 82229 Seefeld
 Tel.: 08191 9474-5000
 Fax: 08191 9474-5099
3MUnitekGermany@mmm.com
www.3munitek.de

Einfach, verlässlich, schnell und bequem

2-D-Aufnahmen mit maximaler Aussagekraft und minimalem Zeitaufwand.

X-Mind One, eine neue Generation des bewährten digitalen X-Mind-Röntgensystems von ACTEON, liefert in Sekunden schnelle und in drei simplen Schritten hochauflösende, einheitliche Panoramascichtaufnahmen, wie sie für eine sichere und präzise Röntgendiagnostik erforderlich sind. Fünf Bildgebungsprogramme ermöglichen bei automatischer Expositionsauswahl sowohl Aufnahmen von Erwachsenen und Kindern als auch von spezifischen Bereichen – mit einer hohen Bildqualität und geringstmöglicher Strahlung! Dank der intuitiven Software lassen sich die hochwertigen 2-D-Bilder sofort bearbeiten, vermessen und filtern; gleichzeitig können die Untersuchungsergebnisse extrahiert und dann direkt mit dem Patienten besprochen werden. Digitale Panoramabildgebungssysteme haben sich in der Zahnmedizinischen und kieferorthopädischen Diagnostik seit vielen Jahren bewährt; sie liefern in kürzester Zeit aussagekräftige Aufnahmen bei gleichzeitig reduzierter Strahlendosis – ein klarer Vorteil auch für die Patientenansprache. Das neue X-Mind One ist ein benutzerfreundliches, formschönes Panoramaröntgengerät, das mit der neuesten Hochfrequenz- und CCD-Technologie ausgestattet ist. Es ist eines der schnellsten seiner Art und kombiniert zudem höchsten Komfort für Anwender und Patient mit maximaler Strahlensicherheit und Effizienz.

Exzellente Panoramaaufnahmen in nur neun Sekunden

Ob extraorale Aufnahmen von Erwachsenen, Kindern oder einzelnen Abschnitten, ob Bissflügel oder TMG: In wenigen Sekunden erhält der Behandler ein kontrastreiches Röntgenbild. Aufgrund der kurzen Scanzeiten werden Bewegungsartefakte ver-



ringert und der Komfort für den Patienten erhöht. So dauert ein Panoramaröntgenbild bei Erwachsenen gerade einmal neun, bei Kindern nur noch acht Sekunden! Mit einer Röhrenspannung von 73 kV minimiert X-Mind One gleichzeitig die Höhe der Strahlenexposition. So erhält der Behandler bereits mit nur einer Aufnahme ein exaktes, reproduzierbares Ergebnis für eine klare Diagnose. Auch der einfache Drei-Schritt-Prozess verbessert die Effizienz: Positionieren, belichten, auswerten – fertig! Dabei gelingt die richtige Patientenpositionierung in

der offenen Architektur schnell, stabil und wiederholbar. Fünf vielseitige Bildgebungsprogramme ermöglichen eine kurze Belichtungszeit und einen zügigen Arbeitsprozess und geben dem Anwender dadurch mehr Zeit, sich um den Patienten zu kümmern. Auch die Auswertung ist bei verbesserter Bildwiedergabe einfach und schnell gemacht. So werden mit der Bildgebungssoftware Sopro Imaging alle Handgriffe auf ein Minimum reduziert, und eine Über- oder Unterbelichtung der Aufnahme wird automatisch korrigiert.

Ein weiterer Bonus für angenehmes Arbeiten: Der hygienische Touchscreen und die leicht verständlichen

Bedienelemente erleichtern die Programmauswahl.

Mit Sicherheit mehr Kontrast bei weniger Strahlung

X-Mind One von ACTEON ist ein kompakter Hochleistungs-generator mit klaren Linien, der über die neueste 2-D-Röntgentechnologie (0,5 mm-Brennfleck, moderner CCD-Sensor, kurze Expositionszeit mit automatischer Bildverarbeitung und Strahlungskontrolle) und eine intuitive Software verfügt und ein kompromisslos einfaches und sekundenschnelles Handling garantiert – für ein Höchstmaß an Präzision, Anwenderfreundlichkeit und Patientensicherheit in der Röntgendiagnostik.



KN Adresse

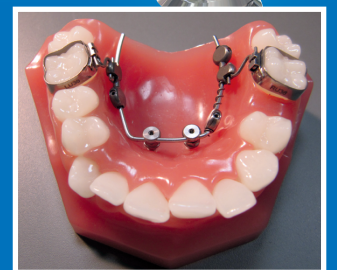
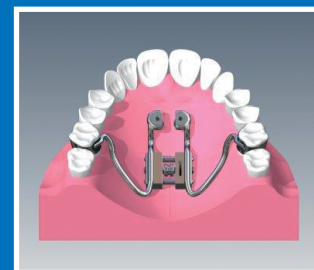
ACTEON Germany GmbH
 Industriestraße 9
 40822 Mettmann
 Tel.: 02104 9565-10
 Fax: 02104 9565-11
 Hotline: 0800 7283532
info@de.acteongroup.com
www.de.acteongroup.com

ANZEIGE

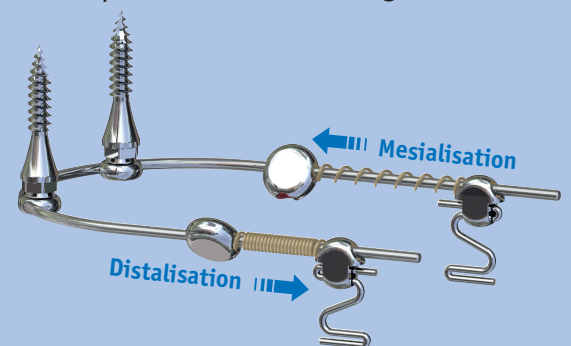


OrthoLox Snap-in Kopplung für:

- ▶ Molarendistalisierung
- ▶ Molarenmesialisierung
- ▶ Gaumennahterweiterung
- ▶ Ex-/Intrusion
- ▶ Retention



OrthoLox und SmartJet bieten neue Optionen für viele Aufgabenstellungen in der skelettalen kieferorthopädischen Verankerung.



SmartJet, die smarte Lösung für Mesialisation und Distalisation mit dem gleichen Gerät.

- ▶ Laborleistung im Eigenlabor
- ▶ Kurze Stuhlzeiten
- ▶ Compliance unabhängig

PROMEDIA
 MEDIZINTECHNIK

A. Ahnfeldt GmbH
 Marienhütte 15 · 57080 Siegen
 Telefon: 0271 - 31 460-0
www.promedia-med.de
www.orthodontie-shop.de

KN



Immer einen Zug voraus...

ANZEIGE

Effektivere Plaqueentfernung

Studie belegt bessere Putzleistung der neuen Circum CDB® Interdentalbürste.

Gerade wenn die Mundhygiene z.B. durch eine Multibandbehandlung stark eingeschränkt ist, lassen herkömmliche Interdentalbürstchen nicht selten zu wünschenswerten übrig. Vorder- und Rückseite der Zähne und insbesondere die schwer zugänglichen Zahnzwischenräume werden oft nur

rend der metallene Draht herkömmlicher Interdentalbürsten Verletzungen des Zahnfleisches verursachen kann, wirkt der plastifizierte Bürstendraht der Circum CDB® diesem Risiko von vornherein entgegen.

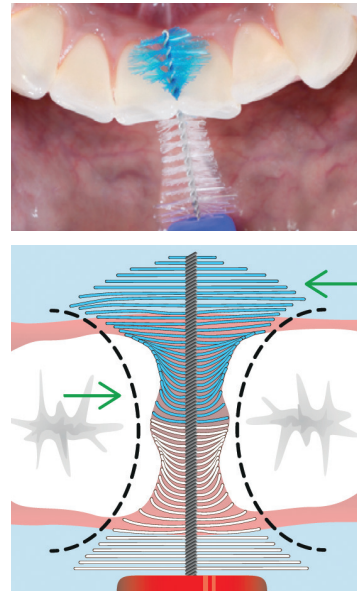
Dass die neue Circum CDB® vor allem im Bracketumfeld effek-

CDB-8® kann die Plaqueentfernung insgesamt und insbesondere an den Problemstellen verbessern. (...) Besonders an den schwer erreichbaren Hauptflächen zeigte sich eine effektivere Plaqueentfernung.“

Die neuen, tailliert geformten Circum CDB® Interdentalbürstchen sind in neun verschiedenen Größen unterschiedlicher Gängigkeiten und Durchmesser bestellbar. In Kombination eingesetzt mit der ebenfalls über dental-line erhältlichen blue® m Mundpflegeserie, gewährleisten sie eine hoch effektive Reinigung insbesondere während kieferorthopädischer Therapie. Denn die blue® m Pflegeprodukte sind mit hochkonzentriertem, aktiven Sauerstoff angereichert, wodurch schädliche Bakterien entfernt werden und etwaigen Infektionen von vornherein entgegengewirkt wird. Liegen bereits entzündliche Erkrankungen im Mund vor, gewährleistet der Einsatz von blue® m Produkten einen beschleunigten Heilungsprozess. **KN**



Wissenschaftlich bewiesene Effektivität – die neuen Circum CDB® Interdentalbürsten mit tailliert geformtem Bürstenkopf.



mangelhaft gereinigt, sodass sich schnell Plaque ansiedeln kann. Die neu entwickelte Interdentalbürste Circum CDB® (Fa. Top Caredent GmbH, Vertrieb über dental-line) bietet einen tailliert geformten Bürstenkopf, der eine effizientere Reinigung ermöglicht. Ob von lingual oder bukkal – die feinen Borsten entfalten bereits beim Einführen in den Interdentalraum ihre optimale Reinigungswirkung genauso wie beim Herausziehen, und erfassen dabei auch die lingualen Abschnitte des Zahnzwischenraums. Wäh-

tiver putzt, belegt eine aktuelle Studie von C. Erbe et al.*, die im Rahmen der Wissenschaftlichen Jahrestagung der DGKFO 2015 in Mannheim vorgestellt wurde. Gegenstand der Untersuchung war der Vergleich der Putzeffektivität von zwei Interdentalbürsten mit unterschiedlich geformtem Bürstenkopf, wobei die bessere Putzleistung durch die Reduktion des Plaque-Index Score (PII) beschrieben wurde. Das Ergebnis genannter Studie lautete dabei wie folgt: „Der tailliert geformte Bürstenkopf der Circum

* C. Erbe, N.P. Lang, L. Zanders-Grote, I. Schmidtman, Y. Wagner, H. Wehrbein: *Multicentrische Studie zur effektiven Plaqueentfernung von Interdentalbürsten im Bracketumfeld* (Mainz, St. Gallen, Zürich, Bern).

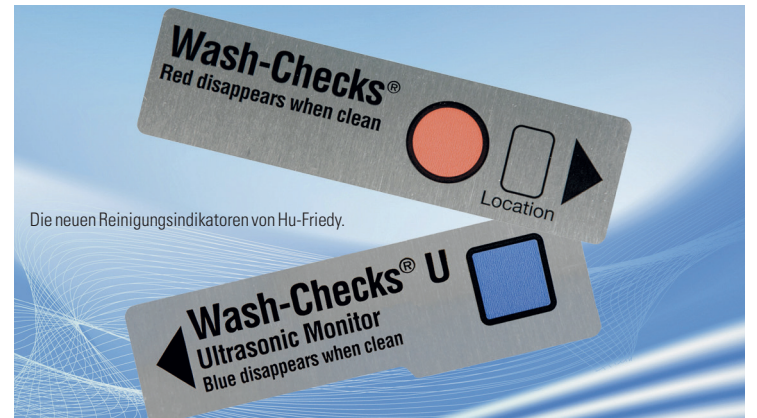
KN Adresse

dental-line GmbH & Co. KG

Goethestraße 47
75217 Birkenfeld
Tel.: 07231 9781-0
Fax: 07231 9781-15
info@dental-line.de
www.dental-line.de

Effektive Qualitätskontrolle

Neue Reinigungsindikatoren für IMS-Produktlinie.



Die neuen Reinigungsindikatoren von Hu-Friedy.

Der Dentalhersteller Hu-Friedy bringt neue Reinigungsindikatoren für seine Produktlinie IMS auf den Markt. Das Instrumenten Management System IMS realisiert einen geschlossenen Hygienekreislauf von der Reinigung über die Sterilisation bis zur Lagerung des Equipments und ermöglicht die Infektionskontrolle gemäß den RKI-Richtlinien.

Nur gründlich gesäuberte Instrumente können ordnungsgemäß sterilisiert werden, daher ist der Reinigungsprozess im RDG oder Ultraschallbecken von fundamentaler Bedeutung. Um die Effizienz des Vorgangs sicherzustellen, ist eine Qualitätskontrolle per Augenschein nicht ausreichend. Die Indikatoren von Hu-Friedy überprüfen daher auch Parameter wie Reinigungsdauer und -temperatur, Wirksamkeit des Reinigungsmittels sowie eine etwaige Überfüllung des Containers. Jeder Teststreifen hat ein Farbfeld, das die Anhaftung von Blut und Gewebe auf den Instrumenten initiiert. Die wiederverwendbare Edelstahlhalterung des Indi-

kators simuliert den Scharnierbereich eines Geräts. Sie hält den Indikator zuverlässig an seinem Platz, sodass präzise Resultate erzielt werden. Die restlose Entfernung der Testverschmutzung dokumentiert die erfolgreiche Reinigung, ein unzureichendes Ergebnis erfordert Optimierungsmaßnahmen.

Die einfach anwendbaren und leicht verständlichen Indikatoren eignen sich für die Instrumentenaufbereitung per Ultraschall oder im RDG und sind erhältlich in Packungen mit je 50 Stück. Weitere Informationen unter www.hu-friedy.eu **KN**

KN Adresse

Hu-Friedy Mfg. Co., LLC.

European Headquarters
Astropark
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
Tel.: 00800 48374339 (gratis)
Fax: 00800 48374340
info@hufriedy.eu
www.hu-friedy.eu

amda® – die neue Drei-in-Eins-Apparatur von Dentaorium

Einfache Behandlung von Klasse II-Anomalien.

Seit April 2016 bietet die neue amda® (advanced molar distalization appliance) Apparatur von Dentaorium eine fortschrittliche Erweiterung der palatinalen Behandlungsmöglichkeiten. amda® ist die moderne Alternative zu Extraktionen bei Klasse II-Anomalien und kann auch in Verbindung mit dem neuen tomas®-System eingesetzt werden.

Vielfältige Behandlungsmöglichkeiten

Das amda®-System wurde von Prof. Dr. Moschos A. Papadopoulos von der Aristoteles Universität Thessaloniki (Griechenland) erfunden und in enger Zusammenarbeit mit ihm weiterentwickelt. Als skelettal verankerte Apparatur dient sie je nach Einbau sowohl zur bi- oder unilate-

ralen Distalisation bzw. Mesialisation von oberen Molaren als auch zur Retraktion der oberen Frontzähne. Das amda®-System besticht durch ein sehr überschaubares Produktprogramm, eine einfache Anwendung und

einen Compliance-unabhängigen Behandlungsablauf. Alle Teile werden bereits vormontiert geliefert und können in wenigen Arbeitsschritten patientenindividuell angepasst werden. So ist nur wenig Laborarbeit nötig.



Durchdachtes Design

Die Feder der Apparatur liegt nicht offen und kann daher nicht verschmutzen. Stattdessen wird sie in einem Rohr geführt, was hygienisch und angenehm für den Patienten ist. Dabei bedient sich amda® dem Prinzip der Gleitmechanik über eine Nickel-Titan-Feder. Zahlreiche klinische Fälle bestätigen die erfolgreiche und einfache Anwendung dieser Appa-

paratur. Die Verankerung im Kiefer kann auf zwei Arten erfolgen: skelettal über zwei Minipins (z.B. tomas®-pin EP), die palatinal eingesetzt werden, oder dentoalveolär. Dabei wird der anteriore Teil der Apparatur in eine Nance-Pelotte eingebettet. amda® steht in drei Längen zur Verfügung, was viel Freiheit bei der Wahl des Kraftansatzpunktes der Apparatur erlaubt.

amda® kann aber nicht nur für die Distalisation eingesetzt werden. Dreht man die Wirkungsweise um, erhält man eine Apparatur für die Mesialisation. Außerdem ist die Verwendung für die Retention von Molaren möglich. Damit bietet amda® drei Apparaturen in einer. **KN**



DENTAURIUM
[Infos zum Unternehmen]



amda®-Apparatur

KN Adresse

DENTAURIUM GmbH & Co. KG

Turnstraße 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaorium.de
www.dentaorium.com

Skelettale Verankerung in neuem Design

Relaunch des bekannten tomas®-Systems von Dentaorium.

Das tomas®-System ist seit vielen Jahren weltweit eines der führenden Systeme für die skelettale Verankerung. Anwender schätzen das übersichtliche, einfache Handling und die hohe Zuverlässigkeit des Systems. Mit dem Relaunch des Systems unterzieht sich tomas® einem kompletten Facelift im Markenauftritt. Außerdem wurden neue Komponenten und Indikationen integriert. Der neue tomas®-pin EP (Elastic Palatinal) sowie eine Auswahl an neuen Abutments zur direkten und indirekten Kopplung erweitern jetzt das Behandlungsspektrum des tomas®-Systems vor allem in Richtung des palatinalen Einsatzes. In diesem Zusammenhang wurde auch das Portfolio der beliebten tomas®-Auxiliaries komplett überarbeitet und neu zusammengestellt.

tomas®-pin EP/SD

Das Herzstück des tomas®-Systems bilden die beiden Pins tomas®-pin SD (Self Drilling) und tomas®-pin EP. Die Insertion der tomas®-pins kann entweder zwischen den Zahnwurzeln von vestibulär, palatinal im Gaumen oder direkt auf dem Kieferkamm, z.B. als temporäres Implantat, erfolgen. Der Kopf des tomas®-pin dient dabei als Verankerungspunkt für die verschiedenen Kopplungselemente, um Zahnbewegungen zu erreichen bzw. zu unterstützen.

Der tomas®-pin SD ist mit einem 22er Kreuzslot versehen. Dadurch kann man ihn wie ein konventionelles Bracket verwenden und in die Behandlung einbinden. Das Ligieren bzw. Fixieren der Kopplungselemente (z.B. Vierkantdrähte, Federn etc.) erfolgt mit einem Tropfen Adhäsiv, der nach Abschluss der Behandlung mit der Weingartzange einfach wieder entfernt wird. Der neue tomas®-pin EP ist mit seinem pilzförmigen Kopf optimal für das Einhängen elastischer Elemente (z.B. Federn, elastische Ringe, Ketten) geeignet.

In verschiedenen Längen verfügbar

Beide Varianten des tomas®-pins sind in den Längen 6, 8 und 10 mm sowie wahlweise in einer sterilen oder einer unsterilen Variante erhältlich. Durch das selbstbohrende Gewinde ist kein Vorbohren nötig, manchmal empfiehlt sich lediglich eine Perforation der Kortikalis. Schon nach einer halben Umdrehung dringt die Pinspitze ohne großen Kraftaufwand in den Knochen ein. Der bewährte konische, maschinenpolierte Gingivakragen erlaubt eine möglichst dichte Adap-


tion der Gingiva und vermeidet so unerwünschte Irritationen des Zahnfleisches. Damit ist eine hohe Primärstabilität im Knochen gewährleistet.

Beide Pins verfügen über einen Sechskant, auf den die Abutments mittels eines innovativen Schnappmechanismus aufgesteckt und eingerastet werden. Die tomas®-Abutments sind zur Ausrichtung im Kiefer um 360° drehbar. Damit können auch unterschiedliche Pinachsen bei zwei parallel gesetzten Pins ausgeglichen werden. Die Fixierung in der Endposition erfolgt mit der Weingartzange. Mit den neuen tomas®-transfer caps und den tomas®-laboratory pins kann die



Apparatur schnell und einfach im Labor erstellt werden.

Egal ob Distalisation, Mesialisation, Intrusion, Gaumennahterweiterung oder indirekte Verankerung: tomas® ist ein wahres Komplettsystem für alle Indikationen. In der skelettalen Verankerung lässt es sowohl für den Einsteiger als auch für den Profi keine Wünsche offen.

Ebenfalls neu im Portfolio ist die amda®-Apparatur. In Verbindung mit den tomas®-pins EP bietet das neue System amda® (advanced molar distalization appliance) die optimale Versorgung bei der uni- oder bilateralen Distalisation der oberen Molaren. 

KN Adresse

DENTAURIUM GmbH & Co. KG
Turnstraße 31
75228 Ispringen
Tel.: 07231 803-0
Fax: 07231 803-295
info@dentaorium.de
www.dentaorium.com



PLANMECA Sovereign Classic fünf Jahre sorgenfrei nutzen


Technikkosten fest im Griff mit limitierter Aktion der NWD Gruppe.

Mit modernster zahnmedizinischer Ausstattung zu arbeiten und dabei die Praxiskosten immer im Griff zu haben, zum Beispiel für notwendige Wartungen, Technikereinsätze und Ersatzteile, ist der Wunsch eines jeden Zahnmediziners. Die NWD Gruppe hat diesen Bedarf erkannt und reagiert mit einer limitierten Aktion: „PLANMECA Sovereign Classic – all inclusive“ nennt sich das Angebot, mit dem (Fach-)Zahnarztpraxen die hochmoderne PLANMECA Behandlungseinheit fünf Jahre lang leasen können – und zwar völlig sorgenfrei: Alle Technikereinsätze, inklusive der Anfahrs- und Arbeitskosten, sind über den Zeitraum von 60 Monaten ab Montagedatum kostenfrei. Ebenfalls erhält man in diesem Zeitraum die benötigten Ersatzteile, ausgenommen der Verschleißteile, ohne Berechnung. Zudem umfasst das Angebot vier kostenlose Wartungen der Behandlungseinheit. „Haben Sie etwas gegen hohe Technikkosten? Wir auch!“, so Michael Beckers, Vertriebslei-



ter PLANMECA bei der NWD Gruppe. „Das Motto unserer Aktion heißt ‚Fünf Jahre leasen – all-inclusive genießen‘. Damit möchten wir allen (Fach-)Zahnärzten die Chance geben, ihre Praxis mit einer topmodernen Einheit aufzurüsten – und das zum kleinen Preis“, ergänzt Be-

ckers. Wer sich für das Angebot entscheidet, least die Behandlungseinheit PLANMECA Sovereign Classic zum monatlichen All-inclusive-Preis von 599,- Euro (zzgl. MwSt.) und profitiert dabei vom Null-Prozent-Leasing. Nach Beendigung des Leasingvertrages kann das Gerät entweder ohne Verpflichtungen zurückgegeben oder zum Marktwert übernommen werden.

Die Aktion ist gültig bis zum 30. Juni 2016. Alle Informationen zur Ausstattung der Einheit und zu den Leasingkonditionen liefert die Webseite www.nwd.de/planmeca-allinclusive 

KN Adresse

NWD Gruppe
Nordwest Dental GmbH & Co. KG
Schuckertstraße 21
48153 Münster
Tel.: 0251 7607-268
Fax: 0800 7801517
info@nwd.de
www.nwd.de

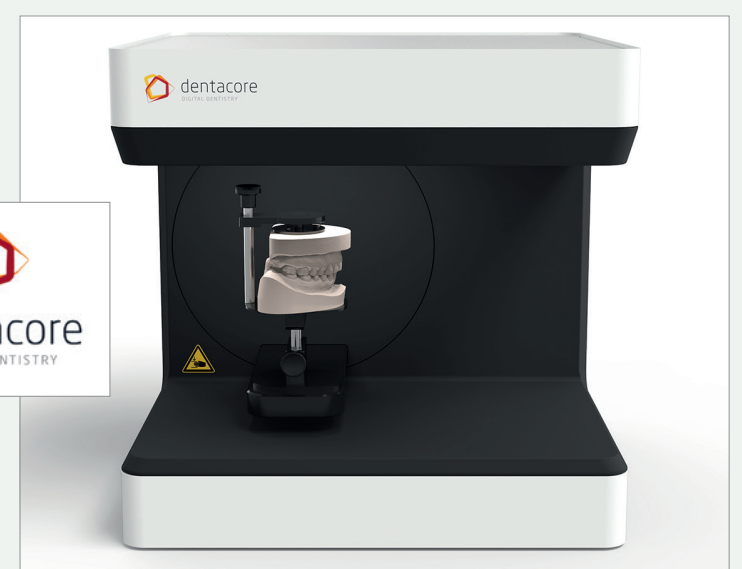
Wenn einfach wirklich einfach ist

Der Streifenlicht-Scanner CS ULTRA orthodontic edition für kieferorthopädische Anwendungen.


Die Unternehmen CADstar und DentaCore lancieren den innovativen Streifenweißlicht-Scanner CS ULTRA orthodontic edition am Markt. Der Scanner macht es für kieferorthopädische Praxen und Labore noch einfacher, Studienmodelle zu digitalisieren, zu archivieren oder für weitere digitale Anwendungen aufzubereiten.

Einfach, komfortabel und präzise – Der CS ULTRA orthodontic edition punktet mit seiner Klarheit! Der Anwender erhält den Scanner mit speziellem Zubehör, zum Beispiel dem Ortho-Modellhalter inklusive Modellfixator. Die Scanstrategien und Mesh-Generierung sind perfekt auf kieferorthopädische Anforderungen zugeschnitten. Zudem unterstützt eine Schnittstelle zu Patientenmanagement- und Analyseanwendungen die tägliche Arbeit.

Ob zum reinen Archivieren oder im Paket mit Analyseanwendungen wie OrthoAnalyzer (3Shape) oder OnyxCeph (Image Instruments) – der offene Scanner er-



möglicht eine grenzenlose Freiheit. Das Prinzip „Keep it simple“ gewährt Einsteigern ein einfaches Bedienen. Experten profitieren von der uneingeschränkten Modulvielfalt. Optional kann die Orthodontic Edition um die volle Funktionalität für prothetische Restaurationen nachgerüstet werden. Der CS ULTRA orthodontic edition ist seit 2016 exklusiv bei DentaCore erhältlich. Durch die Reduktion auf das Wesentliche kann der Scan-

ner zu einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis angeboten werden. 

KN Adresse

DentaCore GmbH
Rothaus 5
79730 Murg
Tel.: 07763 9273105
Fax: 07763 9273106
mail@dentacore.com
www.dentacore.com

Volle Kontrolle beim Einartikulieren

Neuer superweißer Artikulationsgips mit minimaler Abbindeexpansion.

Heraeus Kulzer erweitert sein Angebot im Bereich der Dentalgipse um einen neuen Spezialgips. Dank modernster Verfahrenstechniken und dem Einsatz qualitativ hochwertiger Rohstoffe bietet der neue Artikulationsgips viele Vorteile für den Anwender. Durch seine superweiße Farbe ist der Gips nicht nur optisch ansprechend, sondern überzeugt den Anwender auch durch sein gutes Anmischverhalten und seine cremige Konsistenz. Der Artikulationsgips ist ab sofort unter den Namen OCTA-ARTI und MOLDA-ARTI im Produktportfolio von Heraeus Kulzer erhältlich.

Entscheidend für die Qualität der Gipsarbeit sind die Wahl und die Beschaffenheit des Materials passend zum Anwendungsgebiet. Der neue superweiße Gips ist speziell für das Einartikulieren von Modellen und für Vorwälle sowie Frässockel entwickelt worden. Durch die Verwendung von hochwertigen Alpha-Gipsen und Additiven konnte nicht nur die Farbe Superweiß,

sondern auch eine weiche, cremige Konsistenz und damit ein angenehmes Handanmischverhalten erzielt werden.

senfreien Wölkchenrändern bestmöglich. Aufgrund der ausgewogenen Konsistenz besteht zudem eine gute Tragfähigkeit beim sofortigen Aufsetzen und Positionieren der verschlüsselten OK/UK-Situation – sogar bei schwereren Modellen. Das Einartikulieren wird mit dem neuen Gips also wesentlich erleichtert.


Überzeugender Expansionswert

Die extrem geringe Abbindeexpansion von 0,03 Prozent ist ein wichtiger Garant für die Lage und Dimensionsstabilität der Artikulation und garantiert eine korrekte Okklusion der Modelle. Beim Kontakt mit Wasser oder bei thermischen Einflüssen weist OCTA-ARTI einen guten Haftverbund zu Modell- und Sockelgipsen auf, sodass es nicht so leicht zu einer Trennung kommen kann.

Superweiß zum Superpreis
Der neue Artikulationsgips kann ab sofort im Direktgeschäft unter

dem Namen OCTA-ARTI und im Handel unter dem Namen MOLDA-ARTI bestellt werden. In den Produkteigenschaften gibt es keine Unterschiede:

- Dosierung: 100 g Pulver zu 30 ml Wasser
- Mischen: automatisch 30 Sek./manuell 60 Sek.
- Verarbeitungszeit ca. 3 Min.
- Erstarrung nach ca. 4 Min.
- Abbindeexpansion (2 h) ca. 0,03 %
- Druckfestigkeit (1h) ca. 18 MPa

Der superweiße Gips ist im 25-kg-Gebinde erhältlich und zeichnet sich durch ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis aus: UVP lt. Herstellerpreisliste 63 Euro; bei Handelsbezug gelten die Preise des Handelspartners. Weitere Informationen zum neuen Spezialgips und dem gesamten Dentalgipssortiment von Heraeus Kulzer erhalten Praxen und Labore über die Hotline 0800 4372-522, im Internet unter www.heraeus-kulzer.de sowie über die Heraeus Kulzer Fachberater im Außendienst. 



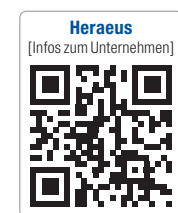
Der neue Artikulationsgips ist im Direktgeschäft unter dem Namen „OCTA-ARTI“ und im Handel unter dem Namen „MOLDA-ARTI“ erhältlich.

Mischungsverhältnis ideal für Artikulation mit Wölkchen

Die cremige Konsistenz bietet einen weiteren Vorteil: Durch das vorgegebene Mischungsverhältnis ist eine schöne Wölkchenartikulation mit glatten und bla-



Der superweiße Gips ist durch seine cremige Konsistenz besonders gut für das Einartikulieren von Modellen und für Vorwälle sowie Frässockel geeignet. (Bildquelle: © Heraeus Kulzer)

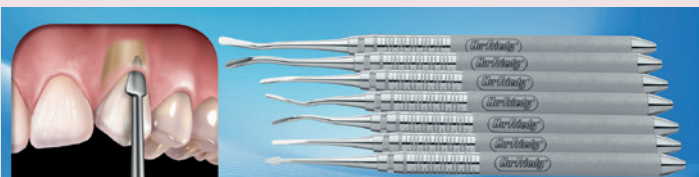


KN Adresse

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
63450 Hanau
Tel.: 0800 4372-522
Fax: 0800 4372-329
info.lab@kulzer-dental.com
www.heraeus-kulzer.com

Atraumatische Extraktionen

Luxating Hybrids aus dem Hause Hu-Friedy.



Luxating Hybrids von Hu-Friedy.

(Bild: Hu-Friedy)

Eine innovative Kombination aus Luxatoren und Periotomen präsentiert der Dentalhersteller Hu-Friedy: Die modifizierte Wurzelheber der Serie Luxating Hybrids haben scharfe Schneidekanten zur Durchtrennung der Wurzelhaut und ermöglichen atraumatische Extraktionen ohne Verletzung der bukkalen Umgebung. Die abgewinkelten Arbeitsenden wurden der Mundhöhle angepasst und erleichtern so dem Behandler den apikalen und interproximalen Zugang.

Die Instrumente wurden in Zusammenarbeit mit internationalen Experten unter Berücksichtigung der individuellen Anatomie von Patienten entwickelt. Entstanden sind sieben unterschiedliche Modelle in besonders schmalen Design. Dies begünstigt den Erhalt der Bukkalplatte bei der Extraktion von Zähnen oder Wurzelspitzen. Die Reduktion von Verlet-

zungen und die einfache Durchtrennung des parodontalen Ligaments fördern den schnellen Heilungsprozess nach dem Eingriff.

Luxating Hybrids verfügen über ergonomisch optimierte Handgriffe mit großem Durchmesser. Sie werden aus hochwertigem chirurgischem Edelstahl gefertigt und sind daher bemerkenswert langlebig und korrosionsbeständig. Die Tools sind einzeln oder preisreduziert als komplettes Set inklusive Instrumentenkassette und Schleifstein erhältlich. 

KN Adresse

Hu-Friedy Mfg. Co., LLC.
European Headquarters
Astropark
Lyoner Straße 9
60528 Frankfurt am Main
Tel.: 00800 48374339 (gratis)
Fax: 00800 48374340
info@hufriedy.eu
www.hu-friedy.eu

„Tag der Einheit“

M1-Anwender zu Gast im „Herzen von Dentsply Sirona“: Mit einer Werksbesichtigung in Bensheim, Produktvorführungen und einem umfassenden Informationsangebot berät und unterstützt das Unternehmen (Fach-)Zahnärzte beim Umstieg auf neue Einheiten.


Im Zuge der Abkündigung der M1-Ersatzteilversorgung, die Dentsply Sirona nunmehr 20 Jahre aufrechterhalten konnte, lädt das Unternehmen M1-Besitzer zu einer Kundeninformationsveranstaltung ein. Am „Tag der Einheit“ bietet Dentsply Sirona, globaler Markt- und Technologieführer der Dentalbranche, einen exklusiven Blick hinter die Kulissen und öffnet im Werk in Bensheim seine Tore. Unter dem Motto „Damals wie heute – einen Schritt voraus“ werden spannende Einblicke in die Produktion für moderne Behandlungseinheiten „made in Germany“ geboten. Wie die neue Generation der Behandlungseinheiten Arbeitsabläufe erleichtert, sich in den digitalen Workflow einbinden lässt und neueste Hygienestandards abbildet, das erfahren die Besucher in einer Tour durch den Showroom des Unternehmens. Dabei lernen die Gäste auch Produktneuheiten kennen, die ein besonders ergonomisches und effizientes Arbeiten ermöglichen. Ein Rückblick auf die Erfolgsgeschichte der M1 liefert spannende Hintergrundinformationen zur Entwicklung und kontinuierlichen Weiterentwicklung von Technologien. „Am ‚Tag der Einheit‘ stehen unsere Kunden an erster Stelle“, betont Michael Geil, Group Vice President Treatment Centers bei



Zusammentreffen von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft: Dentsply Sirona lädt seine Kunden nach Bensheim zu einem spannenden Blick hinter die Kulissen der Produktion von Behandlungseinheiten ein.

Dentsply Sirona. „Ihre Fragen, Bedenken und Anregungen interessieren uns. Uns ist es wichtig, mit Anwenderinnen und Anwendern im Gespräch zu sein und ihnen zu vermitteln, dass sie in uns einen zuverlässigen, qualitätsorientierten Partner an ihrer Seite haben, der sie auf dem Weg in die digitale Praxis und bei Investitionen in die Zukunft begleitet.“ Neben jeder Menge Information und Hintergrundwissen bietet die Veranstaltung die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch in entspannter Atmosphäre. Auch für das leibliche Wohl der Besucher ist natürlich gesorgt. Zum Abschluss des „Tages der Einheit“ erwartet Interessenten an einer neuen Behandlungseinheit ein besonderes Highlight: Sie können sich einen TENE0- oder eine

SINIUS-Einheit ganz nach ihren Wünschen digital konfigurieren lassen und so testen, welche Features und Ausstattungen die Behandlungseinheit zu einem maßgeschneiderten Arbeitsplatz machen.

Der „Tag der Einheit“ findet an mehreren Terminen bis Juni in Bensheim statt. Weitere Informationen gibt es unter: www.danke-M1-hallo-zukunft.de 

KN Adresse

Dentsply Sirona – The Dental Solutions Company™
Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg
Österreich
Tel.: +43 662 2450-0
contact@dentsplysirona.com
www.dentsplysirona.com

Letzter „Goldregen“

Orotol®-Gewinnspiel endet nach vier Ziehungen.

Im vergangenen Jahr feierte Dürr Dental das 50-jährige Jubiläum seines Premiumprodukts und ließ (Fach-)Zahnarztpraxen mit einem außergewöhnlichen Gewinnspiel am Erfolg von Orotol® teilhaben: In jedem Quartal verlor der Hersteller drei 20-g-Goldbarren! Die Aktion startete spektakulär mit einer Sonderverlosung auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) im März 2015 in Köln, an der Tausende von Interessenten aus aller Welt teilnahmen.

Die erste Gewinnerin, die einen Goldbarren in den Händen halten durfte, war Andrea Kutzer aus Österreich. Kurz darauf folgte die erste offizielle Ziehung, bei der sich Dr. Michael Neidlinger aus Holzkirchen, Dr. Peter Kalitzki aus Braunschweig sowie die Praxis Mondzorg Westfriesland aus den Niederlanden über den Goldregen freuten. Im zweiten Quartal dachte dann Zahnarzt Dr. Hakan Dönmez aus der Türkei, er würde „träumen“, als der Ländervertreter von Dürr Dental, Hasan Senkaya, mit einem Goldbarren an seiner Praxistür stand. Auch die beiden anderen Gewinner, Dr. Nathalie Lacroix aus Frankreich und Dr. med. dent. Volker Schuster aus Dortmund hatten nicht erwartet, dass ihre

Treue zu Orotol® ihnen einmal zu purem Gold verhelfen würde. Im Herbst 2015 ging das Gewinnspiel dann in seine dritte Runde.



Das „große Los“ zog neben Dr. Frank Knoll aus Saarbrücken, Jenni Varis aus Finnland auch Dr. Hans Martin Weiffenbach aus Stuttgart. Auch die vierte und letzte Ziehung zauberte wieder ein Lächeln auf die Gesichter

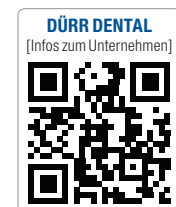
der Gewinner: Dr. Bettina Burkhardt aus Leipzig, Cornelia Köhler aus Eilsleben und Ana Blanca aus Spanien. Wofür sie ihre Goldbarren verwenden werden, das hat keiner verraten. Und es spielt im Grunde auch keine Rolle, denn „Das Glück wohnt nicht im Be-

sitz und nicht im Golde, das Glücksgefühl ist in der Seele zu Hause“, wie einst schon Demokrit wusste. Dass sich das Glücksgefühl auch bei der täglichen Praxishygiene einstellt – dazu wird Orotol® auch

künftig beitragen, indem es Sauganlagen wirkungsvoll desinfiziert. Dabei gehört Orotol® auch nach 50 Jahren keineswegs zum „alten Eisen“. Im Gegenteil: Es ist nach wie vor „Goldstandard“ in der Praxishygiene – kaum zu glauben, wenn man bedenkt, wie abenteuerlich dessen Erfolgsgeschichte begann. Die erste Orotol®-Rezeptur entstand 1965 nicht etwa in einem Labor, sondern im Badezimmer. Ludwig Pflug entwickelte sie gemeinsam mit Walter Dürr. Heute leitet sein Sohn den Geschäftsbereich Hygiene bei Dürr Dental. Über die besonderen Herausforderungen bei der Produktentwicklung weiß Christian Pflug bestens Bescheid: „Anfang der 60er-Jahre brachte Dürr Dental die ersten Sauganlagen auf den Markt“, erzählt er. „Problematisch war allerdings, dass damals noch keine adäquaten Desinfektionsmittel für diese neue Technik existierten. Die anspruchsvolle Aufgabe bestand also darin, ein Desinfektionsmittel anzubieten, das wertvolle Eigenschaften wie Schaumfreiheit, Wirksamkeit und Materialverträglichkeit in sich vereint“.

Dies ist gelungen und noch viel mehr. Das bakterizide, fungizide, begrenzt viruzide Desinfektions-

mittel Orotol® plus wirkt sogar gegen unbehüllte Viren wie das Adeno- oder das Norovirus. Darüber hinaus eliminiert es neben den Erregern von Tuberkulose auch das Hepatitis-C-Virus. Durch die auf empfindliche Materialien abgestimmten Inhaltsstoffe sorgt Orotol® plus außerdem für einen langen Werterhalt der Sauganlage und ist auch im Einsatz gegen den gefährlichen Biofilm erfolgreich. Zu Recht ist es daher auch 50 Jahre nach seiner Entwicklung noch marktführendes Produkt und Flaggschiff im Hygiene-sortiment von Dürr Dental. Mehr Infos unter www.orotol.de



KN Adresse

DÜRR DENTAL AG
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 705-0
Fax: 07142 705-500
info@duerr.de
www.duerr.de

Haltung bewahren

Dissertation untersucht Einfluss des Fußanlassers auf Arbeitshaltung des Behandlers: Schieb-Dreh-Regler bestes Funktionsprinzip.

„Bei Zahnärzten besteht ein tätigkeitsspezifischer Risikofaktor für Gesundheitsstörungen des Stütz- und Bewegungsapparates“, so das Fazit von Rohmert, Mainzer und Zipp in ihrer Studie „Der Zahnarzt im Blickfeld der Ergonomie“. ¹ In der Tat liegt

in zahlreichen Studien zu untersuchen, mit dem Ziel, sie zu optimieren. Der Fußanlasser ist jedoch in vielen Studien weder berücksichtigt noch in den Zusammenhang der Arbeitsergonomie gebracht worden, obwohl er dauer-

sche Körperhaltung beim Zahnarzt hervor, das Schieb-Dreh-Prinzip von XO CARE ist jedoch aufgrund der Messergebnisse und der Benotung durch die Probanden als bestes Funktionsprinzip einzustufen.



Der Fußanlasser von XO CARE funktioniert nach dem Schieb-Dreh-Prinzip.

die Jahresprävalenz für Nacken- und Rückenschmerzen bei Zahnärzten laut einer Studie von Meyer et al. bei 86 Prozent. ² In der bundesweiten Befragung von 761 niedergelassenen Zahnärzten klagte die Hälfte von ihnen bereits innerhalb einer vierstündigen Behandlung über Schmerzen. Grund genug, die Problematik der Arbeitshaltung dieser Berufsgruppe

haft zum Einsatz kommt. Dr. Caroline Gerhard hat dieses Versäumnis zum Anlass genommen, in ihrer Dissertation ³ die Auswirkungen verschiedener Funktionsprinzipien zahnärztlicher Fußanlasser auf die Wirbelsäulenstellung und die Fußdruckverteilung zu untersuchen. Ihr Ergebnis: Alle geprüften Fußanlasser rufen eine unphysiologi-

- 1 Rohmert, Walter; Mainzer, Jan; Zipp, Peter: Der Zahnarzt im Blickfeld der Ergonomie – Eine Analyse zahnärztlicher Arbeitshaltungen (Forschungsinstitut für die zahnärztliche Versorgung. Deutscher Ärzte-Verlag, Köln (1986).
- 2 Meyer, V. P., Brehler, R., Castro, W. H. M., Nentwig, C. G.: Arbeitsbelastungen bei Zahnärzten in niedergelassener Praxis. Köln, München 2001.
- 3 Dissertation zur Erlangung des Doktorgrades der Zahnmedizin des Fachbereichs Medizin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main. „Die Auswirkungen verschiedener Funktionsprinzipien zahnärztlicher Fußanlasser auf die Wirbelsäulenstellung und die Fußdruckveränderung“, vorgelegt von Caroline Gerhard, 2011.

KN Adresse

XO CARE A/S
Håndværkervej 6
DK-2970 Hørsholm
Dänemark
Tel.: +45 7020 5511
info@xo-care.com
www.xo-care.com

Jetzt als sterile Variante

Der neue Untersuchungshandschuh Vasco Nitril long sterile mit extra langen Stulpen.



Die B. Braun Melsungen AG hat den Untersuchungshandschuh Vasco Nitril long mit extra langen Stulpen jetzt auch als sterile Variante eingeführt. Der Handschuh basiert auf dem bekannten Vasco Nitril long und heißt Vasco Nitril long sterile. Er ist nicht wie OP-Handschuhe anatomisch geformt, sondern kann wie alle Untersuchungshandschuhe des Unternehmens beidhändig getragen werden. Dieser sterile Untersuchungshandschuh kann z. B. in der Wundversorgung, bei Katheterisierungen und Punktionen oder bei der Zytostatikaherstellung angewendet werden und bildet eine kostengünstige Alternative zu OP-Handschuhen.

Vasco Nitril long sterile besitzt verstärkte Barriereigenschaften durch längere Stulpen und eine höhere Wandstärke. Er verfügt über angeraute Fingerspitzen-Flächen für einen sicheren Griff. Der Untersuchungshandschuh ist puder- und latexfrei, mit synthetischer Innenbeschichtung für leichtes Anziehen.

KN Adresse

B. Braun Melsungen AG
Postfach 11 58
34201 Melsungen
Tel.: 05661 713399
Fax: 05661 713550
kundenservice@bbraun.com
www.bbraun.de